



# Landesjagdverband Bayern – Bayerischer Jagdverband e.V.

LANDESGESCHÄFTSSTELLE

## Quellennachweis

### ***Woher stammt die Zahl 1,5 Mio?***

Ergänzende Informationen zur Pressemitteilung „Nabu und ÖJV wollen 1,5 Mio. Rehe mehr schießen: Bayerische Jäger wehren sich“ vom 12.03.2021

In dem 2019 veröffentlichten Leitfaden „Behauptungen zum Rehwild – kritisch kommentiert“ stellt der ÖJV die These auf, es gäbe eine Rehwilddichte von 23 Rehen pro 100 Hektar Wald.

Um die vom ÖJV in derselben Publikation geforderte Halbierung der Rehwilddichte zu erreichen, müssen bei einem Geschlechterverhältnis von 1,25 zugunsten des weiblichen Rehwildes reproduktionsbedingt in 3 aufeinanderfolgenden Jahren mindestens jeweils 15 Rehe pro 100 Hektar Wald erlegt werden.

Dieses Ergebnis deckt sich mit der Darstellung des NRW-ÖJV-Vorsitzenden Boschen anlässlich der NABU-Tagung „Wie viel Wild verträgt der Wald“ vom 17.02.2016 .

Bei 11,4 Mio. ha Waldfläche in Deutschland bedeutet dies einen jährlichen Abschuss von 1,7 Millionen Rehen. Im Vergleich zu den bisherigen 1,2 Millionen also eine Steigerung um 500.000 jährlich oder eben 1,5 Millionen im 3-jährigen Planungszeitraum für den Rehwildabschuss.

- 1) Ökologischer Jagdverband e.V. „Behauptungen zum Rehwild – kritisch kommentiert“, Seite 4  
<https://documentcloud.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:df0fd58a-3a23-4412-853e-ea90b6f99ed7>
- 2) Ökologischer Jagdverband e.V. „Behauptungen zum Rehwild – kritisch kommentiert“, Seite 13/14  
<https://documentcloud.adobe.com/link/review?uri=urn:aaid:scds:US:df0fd58a-3a23-4412-853e-ea90b6f99ed7>
- 3) „Ökologische Jagd zum Nutzen des Waldes“ ,Thomas Boschen Vors. Ökologischer Jagdverband Rheinland-Pfalz, Vortrag anlässlich der NABU Tagung „Wieviel Wild verträgt der Wald“ am 17.02.2016  
[https://nrw.nabu.de/imperia/md/content/nrw/Tagungen/oekologische\\_jagd\\_zum\\_nutzen\\_des\\_waldes\\_thomas\\_boschen.pdf](https://nrw.nabu.de/imperia/md/content/nrw/Tagungen/oekologische_jagd_zum_nutzen_des_waldes_thomas_boschen.pdf)
- 4) „Der Wald in Deutschland – ausgewählte Ergebnisse der Bundeswandinventur“, 3. Auflage Juli 2018 Umschlagseite 2  
[https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/bundeswaldinventur3.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/bundeswaldinventur3.pdf?__blob=publicationFile&v=3)
- 5) Deutscher Jagdverband e.V., Infografik Jahresstrecke Rehwild 2019/2020  
[https://www.jagdverband.de/sites/default/files/2021-01/2021-01\\_Infografik\\_Jahresstrecke\\_Rehwild\\_2019\\_2020.jpg](https://www.jagdverband.de/sites/default/files/2021-01/2021-01_Infografik_Jahresstrecke_Rehwild_2019_2020.jpg)

---

Bayerischer Jagdverband e.V. (BJV) • Hohenlindner Str. 12 • 85622 Feldkirchen  
Präsident: Ernst Weidenbusch

Bereichsleitung Fachreferate: Dr. Joachim Reddemann • Bereichsleitung Organisation: Ursula Güttersberger

Tel.: +49 89 990234-0 • Fax: +49 89 990234-35  
Mail: [info@jagd-bayern.de](mailto:info@jagd-bayern.de)  
Web: [www.jagd-bayern.de](http://www.jagd-bayern.de)

VR Bank München Land eG  
IBAN: DE64 7016 6486 0001 8685 00 • BIC: GENODEF1OHC  
VR 5580, AG München • USt-ID-Nr. DE270820556